

Botschafter des Sports

Engagement von Hilke Rudolph-Schümann und Arian Abdulrahman mit Ernennung gewürdigt

Büsum (rd) Im Rahmen des Verbandstages des Kreissportverbandes (KSV) Dithmarschen in Büsum wurde Hilke Rudolph-Schümann zur Botschafterin und Arian Abdulrahman zum Botschafter für die Initiative „Kein Kind ohne Sport“ ernannt.

Um die Verantwortlichen der Sportjugend und des Kreissportverbandes für deren Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder auszuzeichnen, erhielten sie von der Sportjugend Schleswig-Holstein und der Schleswig-Holstein Netz AG jeweils eine Ernennungsurkunde und ein Botschafter-Poloshirt.

Die Sportjugend Schleswig-Holstein und die Schleswig-Holstein Netz AG verfolgen das Ziel, möglichst allen Kindern und Jugendlichen die Teilnahme an Angeboten des organisierten Sports zu ermöglichen. Ohne Menschen, die sich in ihrer Freizeit dafür engagierten, dass jedem Kind – unabhängig davon, aus welchem sozialen Umfeld es kommt – eine Sportmöglichkeit geboten werden kann, sei dies nicht realisierbar. „Diese engagierten Menschen wirken in der Regel eher unauffällig im Hintergrund. Um sie in den Vordergrund zu stellen, ih-



Sportjugend und Schleswig-Holstein Netz AG ernennen Hilke Rudolph-Schümann zur Botschafterin und Arian Abdulrahman zum Botschafter für die Initiative Kein Kind ohne Sport.

nen zu danken und auf ihre großartige Arbeit aufmerksam zu machen, wurde das Konzept der Ernennung von Botschafterinnen und Botschaftern für die Initiative Kein Kind ohne Sport entwickelt“, erklärte Christoph

Menge, stellvertretender Vorsitzender der Sportjugend Schleswig-Holstein, im Rahmen seiner Laudatio.

Hilke Rudolph-Schümann fungiere als eine der sehr aktiven Stützen des Kreissportver-

bandes. Als Vorsitzende der Sportjugend im KSV engagiere sie sich sehr stark für deren Zusammenhalt und kümmere sich um die Betreuung der vielen Vereins-Jugendwarte in Dithmarschen. Darüber hinaus ob-

liegen ihr Gesamtplanung, Organisation und Betreuung der traditionsreichen Jugend-Ferienfreizeitmaßnahme „Selker Noor“.

Arian Abdulrahman unterstütze den Vorstand des KSV

seit September als Integrationslotsen im Sport. Mit seiner engagierten Arbeit trage er maßgeblich zur Entlastung des Vorsitzenden und des Besitzers für Integration bei. Als Lehrer am Berufsbildungszentrum in Meldorf, in dem Deutsch als Zweitsprache angeboten wird, unterrichte er Kinder und Jugendliche. Durch seinen persönlichen Einsatz und seinen Ehrgeiz setze er sich sehr stark dafür ein, dass viele junge Menschen an Sportvereine vermittelt werden und auf diese Weise eine sportliche Heimat erhalten.

Die Initiative „Kein Kind ohne Sport“ ist eine von der Sportjugend Schleswig-Holstein im Landessportverband und ihren Mitgliedsorganisationen gestartete, landesweite Informations- und Vernetzungskampagne. Schirmherr ist der Minister für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein. Mit der Initiative sollen Sportvereine zum Aufbau regionaler Initiativen motiviert werden, um mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang in den organisierten Sport zu ermöglichen. Unter dem Dach der Kampagne sind die von der Schleswig-Holstein Netz AG geförderten Botschafterinnen und Botschafter-Ernennungen ein wichtiger Baustein.